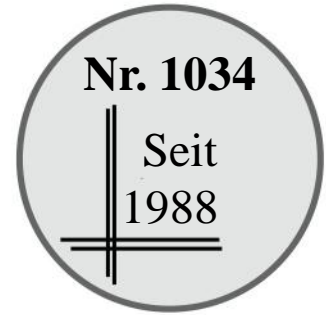




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Nur das Echte hält durch!

„Viele nun seiner Jünger, die das hörten, sprachen: Das ist eine harte Rede; wer kann sie hören? Da Jesus aber bei sich selbst merkte, dass seine Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Ärgert euch das? Wie, wenn ihr nun sehen werdet den Menschensohn auffahren dahin, wo er zuvor war? Der Geist ist's, der lebendig macht; das Fleisch ist nichts nütze. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, die sind Geist und sind Leben. Aber es gibt einige unter euch, die glauben nicht. Denn Jesus wusste von Anfang an, wer die waren, die nicht glaubten, und wer ihn verraten würde. Und er sprach: Darum habe ich euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, es sei ihm denn vom Vater gegeben. Von da an wandten sich viele seiner Jünger ab und gingen hinfort nicht mehr mit ihm. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt ihr auch weggehen? Da antwortete ihm Simon Petrus: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“ Johannaes 6,60-68

Religiöse Begeisterung, Faszination, menschliche Bewunderung, offensichtliche Wunder, die Aura des Geheimnisvollen, Sensation und Attraktion - all

das hält nicht an. All das hält auf die Dauer nicht. Es hält einfach nicht durch.

Viele Menschen fühlten sich von Jesus Christus angezogen. Voller Faszination hörten sie ihm zu, sie sahen seine Wunder, spürten seine Macht, hörten seine wunderbaren Worte und waren in seinen Bann gezogen. Doch diese so menschlichen Dinge hatten keine Dauer. Bei vielen nicht. Jeder gute Redner weiß um die Macht der Gewöhnung, weiß darum, dass er auf Dauer nicht begeistern kann. Der Mensch gewöhnt sich an alles, auch an die schönsten Dinge und findet sie bald schon normal und in vielen Fällen sogar als langweilig. Der Mensch ist ständig auf der Suche nach Neuem, Besseren, Stärkeren, selbst dann, wenn er das Größte und Beste schon hat.

Viele, der Menschen, die zu Jesus Christus kamen, waren so. Ein Missverständnis trug dann dazu bei, dass sie aus der Kurve getragen wurden und einfach nicht mehr mit Jesus mitgehen wollten. Der konkrete Anlass war der Hinweis von Jesus: Nur wer im Abendmahl teilhat am Leib und Blut von Jesus Christus, nur der hat Anteil an der rettenden Gnade Gottes. Das war viele in ihrem Nicht-Verstehen zu gruselig. Das entsprach nicht ihren Vorstellungen von Gott

und seiner Größe. Sie wollten einen anderen, angenehmeren Gott. Doch Jesus Christus ist Gott, ohne wenn und aber. Wir können ihn nicht nach unseren Vorstellungen formen. Schon im Alten Testament heißt es von Gott: „Ich bin, der ich bin, der, der ich ewig sein werde!“.

Nur wenige haben - wie Petrus - erkannt, dass nur dieser eine Gott, wirklich Gott ist und nur dieser Gott retten und vergeben kann. Nur er kann uns das Heil schenken, nur er kann uns unsere Schuld vergeben und seine Gnade gewähren. Nur er allein. Es spielt keine Rolle, ob wir das verstehen oder nicht, ob es uns gefällt oder nicht. Er allein ist Gott und er allein ist unsere Rettung: Jesus Christus. Sein Tod am Kreuz ist für uns das Leben.

Was zählt da schon, ob viele andere Jesus verlassen? Was zählt da schon die Meinung anderer? Petrus tat das einzig Richtige und mit ihm die anderen Jünger, sie vertrauten sich Jesus Christus an, weil sie seine Wahrheit gespürt haben, seine Kraft und Gottheit. Petrus sagte: **„Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes.“** Genau darauf hoffen wir. Genau das bringt uns nach Hause. Jesus rettet! Er allein!



5 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll, Praunheimer Weg 99, 60439 Frankfurt Main
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de

Alpha Buchhandlung Frankfurt



Hilfreiche Bücher in der Alpha Buchhandlung, in der es alles gibt, was einem den Glau-

ben an Gott leichter machen kann. Die Buchhandlung ist in der Nähe vom U-Bahnhof Eschenheimer Tor. Von dort ist es keine zehn Minuten Fußweg Richtung Norden bis zum Oeder Weg 43. Die Buchhandlung macht in der Regel um

10 auf und schließt um 19:00 Uhr, samstags kann ich bis um 16.00 Uhr kommen. Also genug Zeit zum Stöbern, Entdecken und Lesen. Die Buchhandlung hat schon lange ein Motto:

„Schenken, erleben, begegnen.“



5 x die Woche neu!

